Techno Classica 2003 - Zwei Rentner begeistern mit ihrem NSU Wankel-Spider das Publikum

von Claus Kynast

Wer sagt, dass Rentner keine Zeit haben? Hanni und Herbert Dormagen und Alfons Burghardt starteten im April dieses Jahres mit ihren Wohnmobilen gen Essen, parkten neben dem Messegelände und nahmen sich viel Zeit für die Interessierten, die teilweise in Scharen unseren Clubstand - zusammen mit dem Ro 80 Club Deutschland e.V. - belagerten, viele Fragen hatten oder einfach nur staunten. Herbert Dormagen hatte seinen schönen roten Spider für die TC Essen zur Verfügung gestellt. Wie schon in den vergangenen Jahren stellten wir zusammen mit sieben anderen Clubs unter der Flagge der Audi-Tradition die schönsten Modelle aus. Ein Rondell mit verschiedenen NSU-Quickly-Modellen - alle super restauriert - fiel besonders ins Auge. Helmut Knuschke, der bekannte "Quickly-Pabst" aus Nienburg an der Weser und gleichzeitig Ehemann unseres Clubmitgliedes Christa Knuschke, hatte nicht nur all diese tollen Maschinchen der NSU IG Oberhausen zur Verfügung gestellt, sondern es war auch gleichzeitig eine Auftaktausstellung für Helmuts Treffen "50 Jahre NSU-Quickly" im Sommer dieses Jahres. Wie auch immer, die Oberhausener bauten diesen Stand auf und erhielten dafür von der Audi-Tradition einen schönen Glaspokal, der auch mit einem ansehnlichen Geldpreis verbunden war. Sie hatten eindeutig den schönsten Stand. IG-Chef Heinz Scheffer war sichtlich gerührt und erfreut darüber. - Die TC hatte auch etwas zu feiern: den 15. Geburtstag der größten Oldtimerausstellung in Europa. Eine junge

Rockband "fetzte" mit Klassikern und Modernem am Freitagabend auf die ca. 300 Gäste in Halle 5 ein. Ein leckeres Büffet und kühle Getränke und hier und ab und zu ein Tänzchen lockerten nicht nur den Abend, sondern auch die Zunge, so dass nette clubübergreifende Gespräche zustande kamen. Zu einem "historischen Treffen" kam es wohl am Sonntag, als Clubfreund Manfred Konopka den damaligen und derzeitigen ersten Vorsitzenden unseres Vereins vor die Kameralinse bekam. Lothar Nowack aus Essen, Vorsitzender bis 1984, ward lange nicht gesehen und schaute auch mal an unserem Stand nach dem Stand der Spider-Dinge. (s. Foto-i.d. Mitte Clubmitglied Eberhard Kruse).

Ich bedanke mich bei allen Clubfreunden, die von Mittwoch bis Sonntag ihre Zeit für Auskünfte, Erklärungen, Empfehlungen und Kommunikation in alle Richtungen zur Verfügung gestellt haben. - Nebenbei übergab ich das erste Exemplar unseres Spider-Registers an den "Macher" dieses bisher einmaligen Werkes...an Martin Schlockermann. Aber dazu können Sie noch an anderer Stelle dieses Journals fündig werden. -

Unser Schriftwart Reinhard Langer zog nach seinem Sonntageinsatz in Essen Resümee, das eigentlich alles aussagt, warum man wieder im nächsten Jahr die TC besuchen sollte. Hier seine Zusammenfassung und der ist nichts mehr hinzuzufügen. ❖

Der Schriftwart berichtete dem Vorstand

Wie immer super Resonanz auch bei unserem Stand, viele Nachfragen zum Spider.

Das kleine Wankel-Batterie-Modell hat den Ro80 Kollegen mit ihrem Handmodell echt die Schau gestohlen, es war nur etwas nervend auch nach der liebevollen Oelung durch Jörg Mukian.

Audi highlights waren natürlich der Ur-Quattro im Renntrimm, aber für mich auch der Jägermeister TTS in orange, die 50Jahre-Quickly Traube und der Sport-Prinz aus der Oldtimer-Markt.

Wo sonst kann man...

- so gute Auto's in dieser Qualität und Fülle auf einem Bereich sehen ?
- unser neues Clubmitglied Danny Marquardt direkt nebenan am Ro 80 Tisch kennen lernen!
- mal eben die Quickly-Organisatoren Familie Knuschke beschnacken und ihren Fiat-Motor Spider - natürlich mit Bild - im Register finden!
- alte Herren Nowack / Kruse / Konopka im Gespräch mit Mike erwischen!
- ein Schwätzchen mit Herrn Trunzer von der NSU GmbH halten, der sich nach dem Ende sehnt und im Spider Club Ruhe sucht!
- in Ruhe mit Herrn Mnich - Audi Tradition- über die Gründung des ACI's plaudern!
- gut und günstig Gummi's aller Art sowie Oeldeckel-Sitze und Edelstahlschrauben kaufen, ebenso alte Testberichte und Werkstatthandbücher.
- mal eben bei Mazda vorbeischauen und nach dem RX-8 fragen, wie er denn so geht?
- natürlich André und Daniel treffen und über NSU in Belgien im Juni plaudern!
- den Ford Kollegen zum Nachbau der Henry-Werkstatt zum 100sten gratulieren.
- Kekse und Kaffee von Hanni & Herbert naschen!
- Ford Kollegen den Audi-Stand zeigen, mit dem Hinweis was hier zu tun wäre!
- in Ruhe den ganzen Tag mit Hans-Peter klönen!
- Mike mal wieder treffen und ihm meine gefressene Trochoide vorführen!
- einen VW Samba Bulli in beige/rot für 30.000 Euro kaufen oder auch nicht!
- noch mal einen guten K 70 bei VW sehen.
- sein Register erhalten und damit das Porto sparen, super Ding Claus & Martin."